

Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten in Baden-Württemberg

Das Schema auf der nachfolgenden Seite 6 zeigt die Ausbildungsmöglichkeiten innerhalb von Baden-Württemberg. Im Zentrum steht die C-Trainerausbildung. Sowohl für die vier C-Ausbildungsreihen in den Schulferien in Karlsruhe-Schöneck, Steinbach und Tailfingen als auch für die Weiterführung der Mentoren- und STARTTER Ausbildung sind alle Mitglieder eines Tischtennisvereines in Baden-Württemberg zugelassen, sofern sie ihr 16. Lebensjahr vollendet haben.

Die C-Lizenz ist orientiert am Wettkampfsport und soll dem Vereinstrainer das "Handwerkzeug" vermitteln, wie z. B. Aufbau einer Trainingseinheit, Ball-eimertraining, Technik/Fehlerkorrektur usw., um ein abwechslungsreiches, qualifiziertes Training anbieten zu können. Prinzipiell kann sich jeder engagierte Vereinstrainer, der das 16. Lebensjahr vollendet hat, für die C-Trainerausbildung anmelden. Zurzeit gibt es noch genügend freie Plätze, sodass davon ausgegangen werden kann, dass man bei einer Anmeldung bis zum 31.12.2020 schon 2021 be-

ginnen kann. Die Ausbildung zum staatlich geprüften C-Trainer dauert insgesamt drei mal fünf Tage innerhalb etwa eines Jahres.

Die STARTTER Ausbildungslehrgänge auf Bezirks- bzw. Kreisebene sind keine zwingende Voraussetzung zur Teilnahme an der C-Trainerausbildung, vermitteln aber in einem zweitägigen Crashkurs einen Einstieg in die wichtigsten Grundlagen für das tägliche Training. Diese Kurse finden dezentral am Wochenende in den Bezirken (TTBW, Baden) statt. Es ist also nicht notwendig, Urlaub zu nehmen, und die Anfahrtswege sind kurz.

In Baden-Württemberg wird die STARTTER Ausbildung auf die C-Lizenz angerechnet, sofern man im darauf folgenden Jahr die C-Lizenz beginnt. Voraussetzung für die Anrechnung ist das Absolvieren eines auf drei Tage verkürzten Grundlehrgangs, der speziell für STARTTER (D-Trainer) an einem Wochenende in Albstadt-Tailfingen angeboten wird.

Die Mentorenausbildung ist für Schüler gedacht, die Interesse haben, Verantwortung im Training und in Schul-AGs als

Übungsleiter zu übernehmen. Der Vorteil: Die Mentorenausbildung kann schon begonnen werden, wenn man bis zum Ende des Schuljahres 15 Jahre alt wird. Ist man bereits 16 Jahre alt, wird die Mentorenausbildung auf Antrag als Grundlehrgang für die C-Trainerausbildung angerechnet. Die Anmeldung läuft hier über die Schule und den Sportlehrer.

Voraussetzung für die P- und B-Trainerausbildung ist eine erfolgreich abgeschlossene C-Trainerausbildung. Während es für die gesundheits- und Breitensportorientierte P-Übungsleiterausbildung keine weiteren Zulassungsbedingungen gibt, ist für die Teilnahme an der leistungsportorientierten B-Trainerausbildung eine Eingangsprüfung erforderlich. Beide Ausbildungen auf der 2. Lizenzstufe dauern insgesamt 2 Wochen und werden innerhalb eines Jahres abgeschlossen.

Die B-Lizenz wiederum ist Voraussetzung für die vom DTTB organisierte Ausbildung zur A-Lizenz bzw. zur weiterführenden Ausbildung zum Diplom-Trainer.

Die Landessportschule in Albstadt/Tailfingen:

Ein Bildungszentrum für Übungsleiter/Trainer



Trainerausbildung in Baden-Württemberg

(Stand: 1.10.2020)

